



Auszeichnung beim Herbstkonzert: Bezirksarbeitsgemeinschaftsobmann-Stv. Ewald Kühnert, Obmann Christian Resch, die ausgezeichnete Christina Fischer und die Kapellmeister Barbara Schreiber und Karl Bergauer.
Foto: Michael Pfabigan

Die Jugend gab den Ton an

Herbstkonzert | Erstmals konzertierten Stadtkapelle und Jugendblasorchester gemeinsam.

Von Michael Pfabigan

MISTELBACH | Mit ihrem 45. Herbstkonzert am 17. November im Stadtsaal bewies die Stadtkapelle Mistelbach, dass man sich auch in Zukunft keine Sorgen um ihre musikalische Zukunft machen muss. Denn der erste Teil vor der Pause wurde vom Jugendblasorchester Mistelbach unter Nachwuchskapellmeisterin Barbara Schreiber bestritten.

22 Jugendliche spielen beim Jugendblasorchester und sammeln Konzerterfahrung. Auf dem Programm standen für den Nachwuchs unter anderem eine Polka des Paasdorfers Ernst Wendy, der Gospelklassiker „When the saints go marchin in“, mit „Adventure Game“ von Ennio Salvere durften sie dann erstmals gemeinsam mit den Großen von der Stadtkapelle spielen. In diese dürfen sie übrigens wechseln, wenn sie das

Jungmusikerabzeichen erworben haben und ihr Musiklehrer den Wechsel befürwortet.

Dass die Stadtkapelle einer der besten Klangkörper im Bezirk ist, bewies sie im zweiten Teil des Konzertes: Unter Stabführung von Barbara Schreiber und Karl Bergauer, für so lange hatte er seine Stadtkapelle noch bei keinem Konzert abgegeben, zeigten die Musiker, warum sie kommendes Wochenende bei der Konzertmusikwertung wieder in Stufe D, der höchsten im Bezirk, antreten werden. Auf dem Programm standen Werke von Giuseppe Verdi (Triumphmarsch aus Aida, Rigoletto) und Lohengrin von Richard Wagner.

Durch den Nachmittag im Stadtsaal führte Michael Jedlicka, der allerlei Wissenswertes zu Stücken und Komponisten darbrachte, mit der Ehrenmedaille in Bronze wurde Musikerin und Vorstandsmitglied Christina Fischer ausgezeichnet.